



MEDIA BROADCAST leistet für IPTV die „Kopfarbeit“

Fernsehen mit Signalwirkung

„Fernsehen wie noch nie“: So lautet das Motto von T-Home Entertain in Sachen IPTV, dem Fernsehen über das Telefonnetz. Und tatsächlich: Dank innovativer IPTV-Technologien können Nutzer beispielsweise zeitversetzt fernsehen (Timeshift) und ihre Lieblingssendung mit nur einem Knopfdruck über den integrierten Videorekorder aufnehmen.

Ein elektronischer Programmführer weist den Weg durch das Senderangebot der kommenden zwei Wochen und ermöglicht eine Aufnahme direkt via Bildschirm. Serien werden ebenfalls einfach per Knopfdruck aufgenommen. Die Nutzer haben Zugriff auf rund 150 TV-Programme. In der Online-Videothek stehen schon jetzt mehr als 2.000 Titel per Video on Demand zur Verfügung.

Noch befindet sich der deutsche Markt für IPTV gegenüber anderen europäischen Ländern wie Frankreich, Italien oder Spanien in der Startphase. Dabei zeigen die Erfolge von IPTV im Ausland laut „IPTV 2012“, einer gemeinsamen Studie der Unternehmensberatung Goldmedia und dem Bundesverband Informationswirtschaft Telekommunikation und Neue Medien (BITKOM) vom September 2007, dass mit dem Fernsehen über IP großes Potenzial verbunden ist: „Nicht nur eine Vielzahl neuer Fernsehprogramme ist darstellbar, sondern auch Video on Demand und interaktive Zusatzdienste versprechen eine enorme Erweiterung des heute bekannten Fernseherlebnisses“, so die Studie. Die Endverbraucher erkennen diesen Nutzen: Bis 2012 könnten laut der Untersuchung rund 2,5 Millionen deutsche Haushalte IPTV nutzen – bis Ende 2007 sind es noch knapp über 100.000.

Letztlich kommt es aber auch bei IPTV vor allem darauf an, dass der Endverbraucher alle Bild- und Ton-Signale korrekt empfängt und er seine Programme mit der erwarteten hohen Qualität erlebt. Damit Angelina, Brad, Günther oder Miroslav via DSL (Digital Subscriber Line) auf dem Bildschirm

erscheinen, müssen auf dem Weg von der Sendeanstalt bis zum Fernseh-Gerät viele Systeme reibungslos zusammenspielen.

Was MEDIA BROADCAST für IPTV leistet

Beim IPTV spielt sich ein wesentlicher Teil im Kopf ab, genauer gesagt, im sogenannten IPTV-Headend von MEDIA BROADCAST. Das IPTV-Headend in Usingen bei Frankfurt am Main ist das Bindeglied zwischen den Sendeanstalten, die Programme zur weiteren Aufbereitung anliefern und der IPTV-Plattform der T-Com, über welche die fertigen IPTV-Signale an die Zuschauer verteilt werden. Das hat für die Sender den Vorteil, dass sie sich ganz auf ihr Kerngeschäft, die Produktion von Inhalten und Programmen, konzentrieren können.

Die Programmsignale erreichen das IPTV-Headend in Usingen über unterschiedliche Zuführungswege, z.B. leitungsgebunden über IP- oder ATM-Verbindungen oder über einen hochwertigen Satellitenrückempfang. Im IPTV-Headend von MEDIA BROADCAST werden sämtliche Signale digital aufbereitet und in den optimierten MPEG4-Format enkodiert. Von jedem Live-Signal wird parallel zum Vollbild ein Picture-in-Picture-Signal im Kleinbildformat erzeugt, welches anschließend z.B. im elektronischen Programmführer zu sehen ist. Zusammen mit sämtlichen Zusatz-Informationen, wie z.B. Videotext und aktuellen Event Informationen der Sender, verlassen die gebündelten Live-TV-Signale das IPTV-Headend zur anschließenden Verbreitung über die IPTV-Plattform der T-Com.

Ständige Kontrolle

Ob letztlich alles im IPTV-Headend reibungslos läuft, überprüfen die Spezialisten von MEDIA BROADCAST über audiovisuelle Monitoring- und Netzmanagement-Systeme. Spezielle Messeinrichtungen überwachen die Signale während des Transports und alarmieren bei Abweichungen. So können die Techniker bei Bedarf unmittelbar eingreifen und beispielsweise die Signale auf Ersatzschaltungen umleiten.

Dienstleistungen rund um IPTV

Die IPTV-Dienstleistungen von MEDIA BROADCAST können plattformunabhängig auch anderen Unternehmen zur Verfügung gestellt werden. Auf Wunsch bietet MEDIA BROADCAST seinen Kunden auch an, aus angelieferten Einzelbeiträgen vollwertige TV-Programme entsprechen einer vorgegebenen Programmliste (Playlist) zusammenzustellen und für IPTV als auch für andere Verbreitungswege, wie z.B. DVB-S, DVB-T und Mobile TV bereit zu stellen.

Das volle Leistungsspektrum

Das Portfolio von MEDIA BROADCAST umfasst nahezu alle Services der Prozesskette im Rundfunk, von der Produktion über das Content Management bis zur Aussendung. Dafür stehen beispielsweise die globale Übertragung der FIFA WM 2006™, der rasante Ausbau von DVB-T und des Handy-Fernsehens DVB-H, Digital Cinema und der Betrieb des T-Home IPTV-Headends.

Kontakt:

MEDIA BROADCAST GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +49 761 880 62392
E-Mail: presse@media-broadcast.com